25¢ A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Bruhwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Die große

Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Hiesiges

Indianapolis, Ind., 8. März 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collector oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst keine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Georg Hiney, Mädchen, 6. März
John B. Kirlin, Knabe, 5. März.
Robert Fulton, Mädchen, 2. März.
Frank Fischer, Knabe, 3. März.
John Masters, Mädchen, 3. März.
Mite Gins, Knabe, 4. März.

Heirathen.

John Griffin mit Mary Rail.
James Kennedy mit Bridget Roy.
A. M. Dawson mit Lucinda Moody.
Georg Manser mit Rosina Schultheiß.
Christopfer May mit Lena Flertz.

Todesfälle

—— Sams, 50 Jahre, 6 März.
Lizzie Cousin, 17 Jahre, 6 März.
Anna E. Woods, 72 Jahre, 6. März.
Oliver T. Crown, 26 Jahre, 6 März.
Henry H. Bogges, 74 Jahre, 6. März.
—— Hunt, 10 Jahre, 6 März
Arty Bible, 8 Jahre, 6 März.
John Yeager, 35 Jahre, 3 März.
Jacob Zenacker, 56 Jahre, 5 März.
John Mortin, 23 Jahre, 5 März.
Alice P. Chill, 3 Jahre, 5. März.
Bridget O'Brien, 53 Jahre. 4. März.
Worman Crow, 53 Jahre, 5. März.

— Das öffentliche Urtheil, daß Dr. Bull's Husten Syrup das beste und billigste Mittel gegen Erkältung, Husten, rauhen Hals und Engbrüstigkeit ist, hat sich durch allgemeine Erfahrung vollständig bestätigt.

☞ Dyptheria 14 Hall Place.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Sylvester Johnson wurde als Curator über die geisteskranke Luella Groff eingesetzt.

☞ Heute Abend ist regelmäßige Sitzung der Aldermen und Extrasitzung der Councilmen.

— Das Cromwell Hemd, daß beste in der Stadt, bei John Rosenberg 196 Ost Washington Straße.

☞ Typographical Union N. 1 hat gestern Rev. Oscar C. Mc Culloch und Herrn Morris Roß als Ehrenmitglieder aufgenommen.

☞ Die County-Commissäre bewilligten heute J. A. Rhodewald und Patrick Finn Ausschank Lizensen. Dann nahmen sie die gegen Dickson von Broad Ripple eingebrachte Remonstranz auf.

— Liederkranz-Maskenkränzchen heute Abend in der Mozart-Halle. Eintritt Herr und Dame 50 Cents, jede weitere Dame 25 Cents.

☞ Die Photographen Cadwallader & Fearnaught haben den Mitgliedern der Lyra-Mikado-Truppe das Anerbieten gemacht, sie in Costüm zu photographiren und einige derselben ließen sich gestern abnehmen.

☞ Ein junges Mädchen theilte der Polizei mit, daß es kürzlich auf eine Verlangtanzeige in der „News" in welcher eine alleinstehende Frau ein Mädchen verlangte, den Platz aufgesucht habe, und von jener Frau ganz bestimmt aufgefordert wurde, sich einem Leben der Schande zu ergeben. Die Polizei will die Sache untersuchen.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 437 Süd Meridianstr.

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

Sonderbarer Unglücksfall

Das 9 Jahre alte Söhnchen von Hy Rubenstein No. 330 Chestnut Straße wohnhaft, verunglückte gestern Nacht auf sonderbare Weise. Die Familie hatte sich bereits zur Ruhe begeben und der Knabe hatte sich entkleidet, da er aber Zahnschmerzen hatte, wollte er sich, ehe er zu Bette ging, die Tropfen, welche auf dem Kaminsims standen, holen Um das Gläschen mit den Tropfen erreichen zu können stieg er auf einen Stuhl. Die Lehne des Stuhles war abgebrochen, auf der einen Seite stand indeß noch ein Stück heraus und dieses war stark zersplittert. Indem der Knabe nach der Flasche griff, verlor er unglücklicherweise das Gleichgewicht, er fiel und zwar so unglücklich, daß ihm die spitzen Splitter der abgebrochenen Stuhllehne in den Unterleib drangen.

Der Knabe erlitt eine schlimme Verletzung und wurde von Dr. C. J. Fletcher in Behandlung genommen.

Deutsch-Ost.-Waisenverein.

Gestern Nachmittag war Geschäftsversammlung. Ein Comite berichtete die Aufnhame der Daisey McLain.

Bezüglich der Excursion nach Cincinnati wurde beschlossen, wieder die bisher üblichen Preise zu berechnen.

Nach dem Berichte der Vorsteherin befinden sich zur Zeit 69 Kinder in der Anstalt.

Frau Rothenbeck, die Wittwe von Christ Rothenbeck, dessen Leiche vor einigen Tagen im Kanal gefunden wurde, ersuchte um Aufnahme von drei ihrer 6 Kinder. Die Angelegenheit wurde einem Comite übergeben.

Herr Rüsse schlug vor, Turnunterricht in der Anstalt ertheilen zu lassen, und ein Comite wurde beauftragt bezüglich des Kostenpunktes mit einem Turnlehrer Rücksprache zu nehmen.

Ein Comite wurde beauftragt, um bezüglich des Ablebens des Herrn Christ Schöttle Beschlüsse zu fassen.

Die Musik- und Gesang-Schule des Männerchor.

Das gestern Abend stattgefundene Conzert obiger Schule erfreute sich eines außerordentlich guten Besuches, ein Beweis, daß die hohe Aufgabe dieser Schule allenthalben anerkannt wird.

Das Programm, welches sehr umfangreich war, wurde von der jungen Sängerschaar in sehr anerkennenswerther Weise ausgeführt, und der ihr gezollte Beifall wird sie gewiß zu weiterer Thätigkeit anspornen.

Die Solopartieen lagen in den Händen von Anna Otto. Cora Kuhn, T. Brink, J. Müller, Clara Kürst. Em. Minter, R. Krieger, O Bauer, M. Bauer, Paul Haugh, Laura Severin, Bertha Brink, Ida Bieler, G. K Reger, E. Reinmann, M. Zwicker, A. Kistner, Max Recker, Otto Ehrgott, Vict. Jose, Karl Bieler, Geo Mras, Albert Pich. Em Reyer und fast Alle entledigten sich ihrer Aufgabe aufs Beste.

Die Gebr. Recker ernteten verdienten Beifall durch einen Vortrag auf Flöte und Cello und Frl. Lydia Becker legte Ehre mit einem Pianosolo ein.

Frl. Alice Barus war sehr gut, als Deklamatrice im „Schnewittchen".

Herrn Barus gebührt Anerkennung für den Fleiß und die Hingebung, womit er als Leiter dieser Schule vorsteht.

Frauen-Hilfsverein.

Gesuche um Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Comites, oder bei Fr. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., eingereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Körner, 96 West 1. Straße, Frau Stechhan.

Für die Südseite—Frau Keller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kuhn.

Für die Ostseite—Frau Reger, 645 Ost Ohio Straße, Frau F. Bonnegut, 508 O. Market Straße, Frau Grummann, 58 Huron Straße.

Für die Westseite: Frau Stempfel, 239 Blackford Straße; Fr. Walk, 175 North West Straße.

— Es ist ein alter Schnack, daß es sieben Wunder in der Welt gibt, doch wir behaupten, daß es jetzt acht gibt, nämlich ein neues—Salvation Oel. Es kurirte uns in wenigen Tagen von einem schlimmen Anfalle von Rheumatismus. Die Rechnung war nur 25 Cents.

☞ Im südlichen Gefängniß befinden sich, wie aus dem Jahresberichte hervorgeht, 580 Gefangene. Davon sind 51 zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. 19 Prozent der Gefangenen können weder lesen noch schreiben, 10 Prozent können lesen, aber nicht schreiben.

☞ Richter Ayers hat entschieden, daß die Depositen in Ritzinger's Bank, welche nach 3 Uhr an dem Samstag vor dem Krach hinterlegt wurden, keinen Vorzug vor den übrigen Depositen haben sollen.

☞ Die Indianapolis Machine und Steel Pulley Company hat ihren Arbeitern mitgetheilt, daß in ihrem Etablissement vom 1. Mai an der 8stündige Arbeitstag mit Bezahlung für 9 Stunden, eingeführt werden wird.

Schweizer-Männerchor.

Zu dem gestrigen Abend in Reichwein's Halle stattgefundenen Conzert des Schweizer Männerchor hatte sich ein großes Auditorium eingefunden.

Die Chöre wurden recht wacker gesungen, und die Solisten Ab Ambühl, H. C Gutzwiller, P. Gutzwiller und J. Spaar entledigten sich ihrer Aufgabe in anerkennenswerther Weise.

Eine sehr angenehme Abwechselung bot die Aufführung des Einakters „Dr. Kranich's Sprechstunde" Dabei wirkten die Damen Mettler und Fries und die Herren Thoman, Gutzwiller und Pfunder mit. Den Schluß des Programms bildete ein gemüthliches Tänzchen, das bis zu später Stunde die Anwesenden beisammen hielt.

Harugari Stiftungsfest.

Gestern Abend fand in der Liederkranz Halle das 40. Stiftungsfest des Harugari Ordens statt. Die Halle war so voll, daß Viele keinen Platz mehr finden konnten.

Der Harugari Sängerchor sang unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Ernst Kaodel mehrere Lieder, Herr A. Seidensticker hielt eine Rede über die Aufgabe des Ordens, und die Herren Spielhoff, Johann, Schwarzer und Kleis erfreuten die Anwesenden durch Gesänge und humoristische Vorträge. Die Gäste schienen sich sehr gut zu amüsiren.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Missouri Davis gegen Nathaniel Davis. Scheidung bewilligt.

Caroline C. Stumph gegen John W. Stumph. Scheidung, Aufsicht über die Kinder und $1000 Alimente bewilligt.

Josephine M'Gee gegen Aug. Leanty Schadenersatzklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 1 David N. Burns gegen John A. Deford. Notenklage Dem Kläger $85 75 zugesprochen.

R. N. Lamb, Receiver, gegen Joshua G. Adam u. A. Notenklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 3 Sam Mitchell vs. May Mitchell, Scheidung bewilligt.

Die Habeus Corpus Klage der Johanna Kinney wurde zu Gunsten der Klägerin entschieden. Sie wurde aus dem Reformatorium entlassen.

Polizei Gericht.

Daniel Burris, angeklagt einen Teppich gestohlen zu haben und James Bock angeklagt Pferd und Buggy gestohlen zu haben wurden den Großgeschorenen überwiesen.

Michael Galvin, wollte seiner Schwester ein Blechgeschir an den Kopf werfen, traf aber seine Mutter. Wird morgen prozessirt.

Jas. R Kantlin ist angeklagt, der Complize des Räubers von John F. Jones zu sein. Man glaubt indeß, daß der Angeklagte das Opfer einer Verläumdung ist, und sein Prozeß wurde bis Samstag aufgeschoben.

☞ Die Knights of Labor haben westlich vom Flusse eine Loge gegründet, zur welcher eine Anzahl der Straßencartreiber gehört.

☞ Der Germania Zirkel No. 1 der Druiden giebt heute Abend einen großen Maskenball in Reichwein's Halle. Dabei wird es an Scherzen allerart nicht fehlen und wer sich auf ein paar Stunden ungetrübtem Vergnügen hingeben will, sollte sich zu dem Balle einfinden.

— Jeden Morgen ausgezeichneter warmer Lunch und jeden Samstag Abend Austernsuppe bei Fritz Kleis, No. 100 Virginia Ave.

☞ Gestern Nachmittag fand eine Geschäftsversammlung des Liederkranz statt. Die Beamten für die nächsten Monat stattfindende Wahl wurden nominirt. Es wurde beschlossen, am letzten Sonntag im März ein Conzert zu geben und am 11 April das Stiftungsfest zu feiern.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

☞ Heute Abend findet in der Mozart Halle ein Maskenkränzchen des Liederkranz statt. Die Liederkränzler werden zum letzten Mal in dieser Saison ihre närrische Weisheit leuchten lassen. Tickets können an folgenden Plätze erlangt werden; „Tribüne" Office „Telegraph" Office, Mozart Halle, Ernst Knodel's Lokal oder bei Charles Strack in der Bäckerheimath.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Ella K. Schmidlap an Mary E. Slenker, Lot 15 in Ruddell's Subd. von Lot 8 und Theil von Lot 7 in Johnson's Erben Add. $2,250.

Sarah Sandlin an W. A. Bristor, Lot 2 in W. A. Bristor's 1. Add. in Maywood. $100.

Wm H. Morrison an Mary Kennedy, Theil von Lot 4 in Outlot 159. $14.18.

Jakob H. Zook an Bostian Zook, Theil des nordwestl. Viertels von Sec. 36, Tw. 17, nördlich von R 4. $100.

Robert L. Young an R Anna Wright Lots 20, 21 und 27 in Aaron Kaufman's Woodside Add. $1500.

James A. Barnett an John F. Barnett, Theil der östlichen Hälfte des nordwestlichen Viertels von Sec. 24, Twp 14, nördl. von R 2 östl, 80 Acker enthaltend. $6000.

Wm. A. Foster an Bernard Clifford, Lot 3 in Landes' Subd. von der östlichen Hälfte von Outlot 129. $785.

☞ Heute Abend findet in English's Opera Haus die Aufführung der Oper „Troubadour" statt und morgen Abend wird daselbst die Oper „Faust" gegeben.

Die Strakosch'sche Truppe verfügt über vorzügliche Kräfte.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Der Bierbrauer-Unterstützungs-Verein erwählte folgende Beamte.

Präsident—Christian Maulick.
Vice Präsident—Anton Kraß.
Sekretär—Fritz Weissenbach.
Schatzmeister—Fritz Eberhart.
Marschall—Philip Spacke.
Fahnenträger—Wilhelm Münch.
Gambrinus—John Rieder.
Trustee—Carl Schwenzer.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Westfalen.

Jetzt ist auch der letzte der in der Bestechungsaffaire in Münster eingezogenen Zahlmeister wieder freigelassen worden. — Auf der Academy in Münster soll ein Lehrstuhl für Pharmacie eingerichtet werden.—Ernst Hambloch, der seit 4 Wochen verschwundene Buchhalter Fr. Tremonis bei Dortmund, ist als Leiche aus dem Rhein gezogen worden. — † Gerichtsrath Josef Brockhausen aus Warendorf. — Unterm Eise sind ertrunken: der Landbriefträger Hünning zu Abaus, der Tagelöhner Stefan Weeder aus Ostenfelde, der Arbeiter Ignatz Niemarkt aus Weseke; durch einen Bahnzug wurden überfahren und getödtet der Rangirer Diedrich Wrede zu Letmathe und der Kötter Gilhaus jun. aus Wambeln; auf Zeche Attendorf bei Dahlhausen stürzte der Schachthauer Heinrich Fröhling in den Schacht und wurde als Leiche aufgefunden.

Rheinprovinz.

Die Stadterweiterung in Köln hat dem Stadtsäckel ganz bedeutende Einnahmen zugeführt. Aus den vom Militärfiscus erworbenen Grundstücken sind allein 12 Millionen Mark gelöst worden. — In Schwersen erschoß der 11jährige Hürtgen durch Zufall sein zweijähriges Brüderchen.—Der Agent Peter Horn in Bückingen ist wegen Wechselfälschung zu vier Monaten Gefängniß verurtheilt worden. — Sein 60jähriges Amtsjubiläum beging der Lehrer Breuer zu Hersel; das 50jährige Amts- bez. Dienstjubiläum begingen: der Amtsgerichtsrath Jösting zu Crefeld, der Justizrath Quirini zu Eschweiler, der Provinzial-Steuerdirektor Geh. Oberfinanzrath Freusberg zu Köln, der Superintendent Wilh. Oydenhoff zu Rees.—Die diamantene Hochzeit feierten zu Kuchhausen die Eheleute Abraham Maul und Frau; die goldene Hochzeit: der Gemeindevorsteher Peter Birtel und Frau Katharina zu Krettenich und der Jugendschriftsteller P. J. Beumer nebst Gattin zu Wesel.

Hessen-Nassau.

Im Gebiet des ehemaligen Kurfürstenthums Hessen haben 7 Personen durch Erfrieren den Tod gefunden.— In Griechenbach sind 3 Schwestern im Alter von 30—33 Jahren, die Töchter des dortigen verwittweten Hüttners Hosenfeld, plötzlich in Irrsinn verfallen und mußten in die Anstalt nach Marburg verbracht werden.—Zu Volkmarsen sind der Händler Michael Glade, dessen Ehefrau und Sohn, ferner der Händler Cordes, dessen Schwiegersohn Matthias und Frau, der Viehschneider Schmand und der Lumpensammler Lauhoff wegen Schwindels zu Gefängnißstrafen verurtheilt worden. — Selbstmorde und Unglücksfälle: erhängt haben sich: der 56 Jahre alte Hausbursche Wilh. Schmidt zu Cassel, der 48jährige Oekonom Heinr. Schmidt zu Frankfurt a. M., der Arbeiter Martin Besser zu Schierstein und die geistesgestörte Frau E. Kaiser zu Schönberg; durch einen Revolverschuß machte der 30 Jahre alte Bierbrauer und Wirth A. Schüren zu Frankfurt a. M. seinem Leben ein Ende.—Verunglückt sind: beim Holzfällen der 41jährige Holzhauer Friedr. Kehl zu Biederbach, der 59 Jahre alte Schuhmacher Jakob Kaiser aus Dietkirchen, der Amtsrichter Heinr. Mathi aus Hadamar, die Frau des Schieferdeckers Thiem zu Rhoden (die letzteren drei sind erfroren).

Thüringische Staaten.

Wegen geplanten Duells wurden die Kunstmaler Menzold und Thomas in Weimar zu je 1 Woche Festung verurtheilt.—Der Gemeinderath von Saalfeld beschloß, das Wasser für die Gemeinde, mit einer Auslage von 240,000 M., von der Großkamsdorfer Flur herzuleiten. — In den s.Z. erwähnten Conkurs über das Vermögen des Mühlenbesitzers A. Leske, der jetzt übrigens wegen Brandstiftung 18 Monate Zuchthaus erhalten hat, beträgt die Summe der noch zu berücksichtigenden Forderungen 97,000 M. — Aus dem Bezirk der amerikanischen Consular-Agentur von Gera sind im Januar d. J. Waaren im Werthe von 649,000 M. ausgeführt worden, gegen 785,000 M. im selben Monat des Vorjahres. — Selbstmord begingen: Schuhmacher R. Straube in Kleinneuhausen und Maurer Berk von Reichenbach.—In Apolda starb der Zimmermann Seiler an den Folgen eines Sturzes.

Ayres.

Für Herren!

Wir machen uns das Vergnügen Ihnen mitzutheilen, daß der große Erfolg, den wir im letzten Jahre in unserem Schneider-Departement erzielten, uns ermuthigt hat, für die kommende Saison mit erneuerter Kraft an's Werk zu gehen. Unser Zuschneider Herr Dildine, ist ein Künstler, der wie wir glauben, unerreicht im Westen dasteht und mit unseren besonderen Vortheilen beim Einkaufe sind wir im Stande, einen vollkommenen und vorzüglich gemachten Anzug zu bedeutend billigeren Preisen herzustellen, als dies je zuvor für Arbeit gleichen Ranges in hiesiger Stadt der Fall war. Unser Frühjahrslager liegt jetzt zur Ansicht bereit und enthält jede wünschenswerthe Qualität in importirten und einheimischen Stoffen für Anzüge. Die Auswahl ist so groß, daß wir nicht versuchen wollen, dieselbe ausführlich zu beschreiben und bemerken nur, daß Sie freundlichst eingeladen sind, unser Lager zu besichtigen und die Preise zu vergleichen. Wir fertigen nur Arbeit erster Klasse an und beschäftigen die besten Schneider, welche für Geld zu haben sind. Wir benutzen die besten Zuthaten im Markte. Da dies nur eine Abtheilung eines colossalen Geschäftes ist, wird es Ihnen einleuchten, daß wir mit einem sehr kleinen Gewinn zufrieden sein können. Zeitige Aufträge werden in promptester Weise besorgt.

L. S. Ayres & Co.

A Clear Skin

is only a part of beauty; but it is a part. Every lady may have it; at least, what looks like it. Magnolia Balm both freshens and beautifies.

KRAAS, GRUMMANN and CO.,

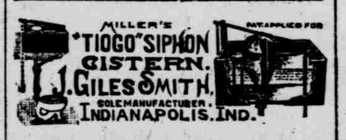
Contraktoren

— und —

Bauunternehmer,

223 Ost Morris Straße,

empfehlen sich dem Publikum für die Ausführung guter und solider Bauten zu mäßigen Preisen.



Obiges „Closet" ist nach dem Röhrensystem eingerichtet, verursacht keinen Lärm und hat keine Ventile, die fortwährender Reparaturen bedürfen, wie das bei allen altmodischen Closets der Fall ist.

Jedes ist geprüft und wird garantirt.

Dieselben sind zur Ansicht in

58 Nord Pennsylvaniastr.

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

—— und ——

Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.— Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. ☞ Telephon 283.

Wohnung: 141 N. Alabama St.

☞ Telephon 936.

Die Erfahrung Vieler!

Nachdem ich so viel von Unverdaulichkeit zu leiden hatte, war ich nahe daran, mein Leben! zu verlieren.
Wie leicht
Und verdaulich
auch die Nahrung war, ich bekam bald darauf arge Schmerzen!
Schließlich!
mußte ich drei Wochen im Bette liegen.
Ich hatte zwei Aerzte
aber sie halfen mir nicht.
Endlich hörte ich von
Hopfen Bitters!!
Ich probirte sie!
Kaufte eine Flasche, nahm den Inhalt in vier Stunden
Und am nächsten Tage war ich aus dem Bette.
War seitdem nicht mehr
Krank!
Ich habe sie seitdem Hunderten empfohlen.

Geo. Rendall,
Allston, Boston, Mass.

Schändliche Grausamkeit

ist es Deine Familie
leiden zu lassen
Wenn Du sie kuriren kannst
Mit Hopfen-Bitters.

Verfolgt die Schwindler.

Wenn Du beim Apotheker Hopfen Bitters verlangst und er giebt Dir etwas Anderes als eine Flasche mit weißer Etiquette und darauf ein grünes Hopfenbündel, so verklage ihn wegen Betrugs und wir werden Dich liberal belohnen.

Siehe den bundesgerichtlichen Verbotsbefehl an C. D. Warner's German Hop Bitters, Reading, Pa. und alle seine Verkäufer, Agenten, Apotheker und andere Nachahmer.

Tapeten,

Rouleaux,

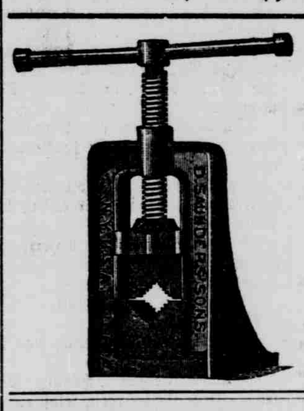
Deltuche,

—in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.—

Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspizirung desselben ein

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.



Schmiedeiserne Röhren und „Fittings"

Agenten für die „National Tube Co."

☞ Ventile, Hähne, Maschinentheile, Hanfschläuche, Schraubendreher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Z" „Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbitt" Metalle" (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 10 Pf. Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wassereinrichtungen in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. Röhren werden auf Bestellung mit Dampf- und Gewinden geschnitten.

KNIGHT & JILLSON,

75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Dachbedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

☞ Telephon 413.

Herrmann's

Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichtälle: 120, 122 u. 124 Ost Pearl St.

☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten und Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

☞ Offen Tag und Nacht.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

'Charter Oak'

RANGES!

mit schönen Ofenthüren.

Kommt und seht sie!

Koch-Oefen

aller Sorten!

— zu den —

Niedrigsten Preisen

— bei —

JOHNSTON AND BENNETT

62 Ost Washington Str.

Georg Meyer's

Futter-Laden,

v. 146 Virginia Avenue.

— Händler in —

Allen Sorten Mehl u. Futter

Nur die beste Qualität zu den niedrigsten Preisen „Clover"-Heu eine Spezialität.

☞ Telephon 1023.

Kaiser & Pfleger, Agenten.
No. 214 Ost Washington Straße,
Indianapolis.

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

Methusaleh!

—:o:—

Die Teppiche, Draperieen, Tapeten und Dekorationen, welche zur Zeit bei Albert Gall gezeigt werden, sind neu und schön und modern und kommen direkt aus der Fabrik zu den niedrigsten Preisen.

Albert Gall hat keine „Methusalehs" keine Waaren, die aus den alten Adams, Mansur und Co. Tagen zurückdatiren. Die Waaren sind neu, modern und verkaufbare Waaren.

Linoleum 6, 12 und 15 Fuß weit.

Sie brauchen kein Maß mitzubringen. Ich habe erfahrene Leute, die in dieser Branche bewandert sind.

Albert Gall

Teppichhändler seit dem letzten Vierteljahrhundert des 19. Jahrhunderts.